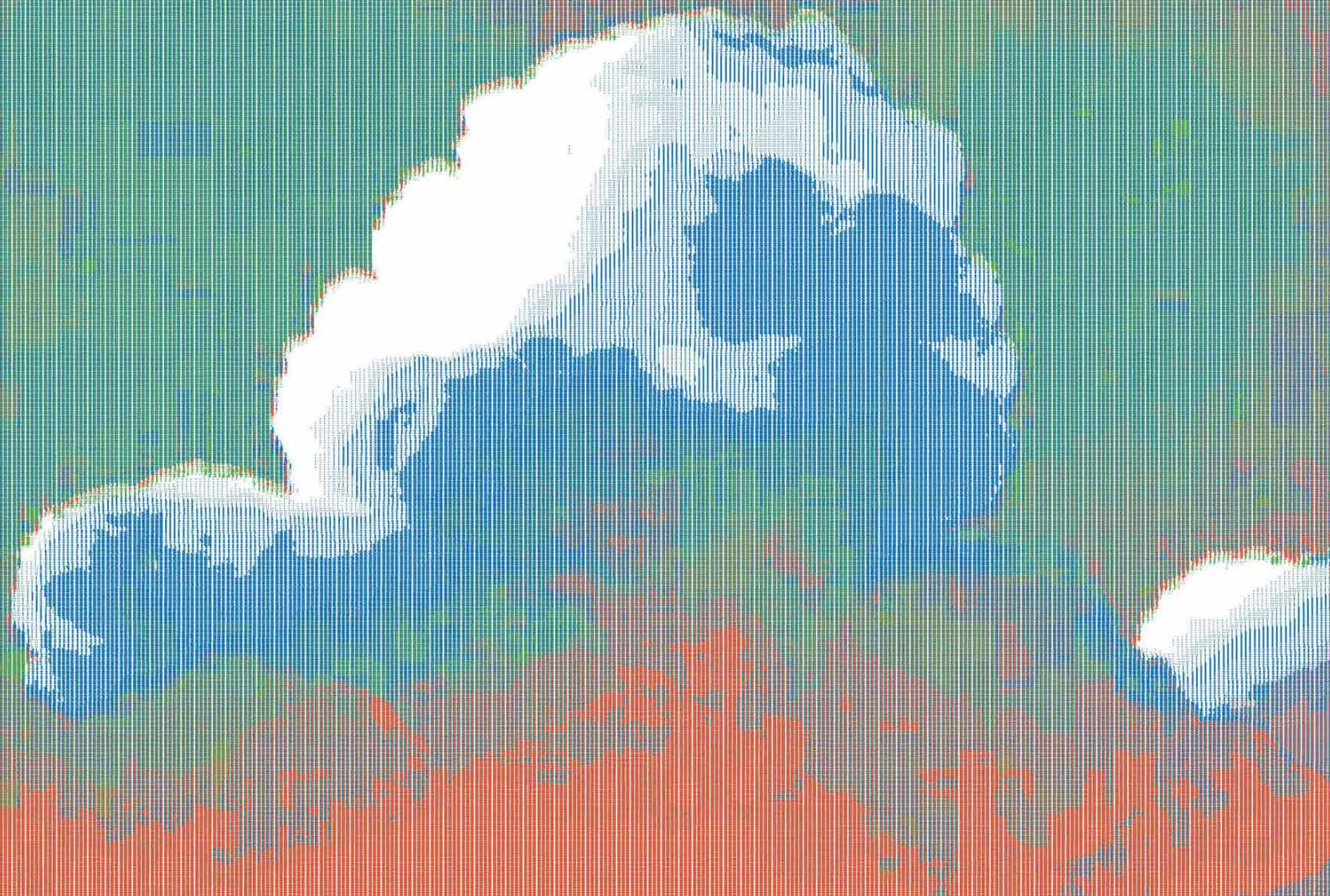
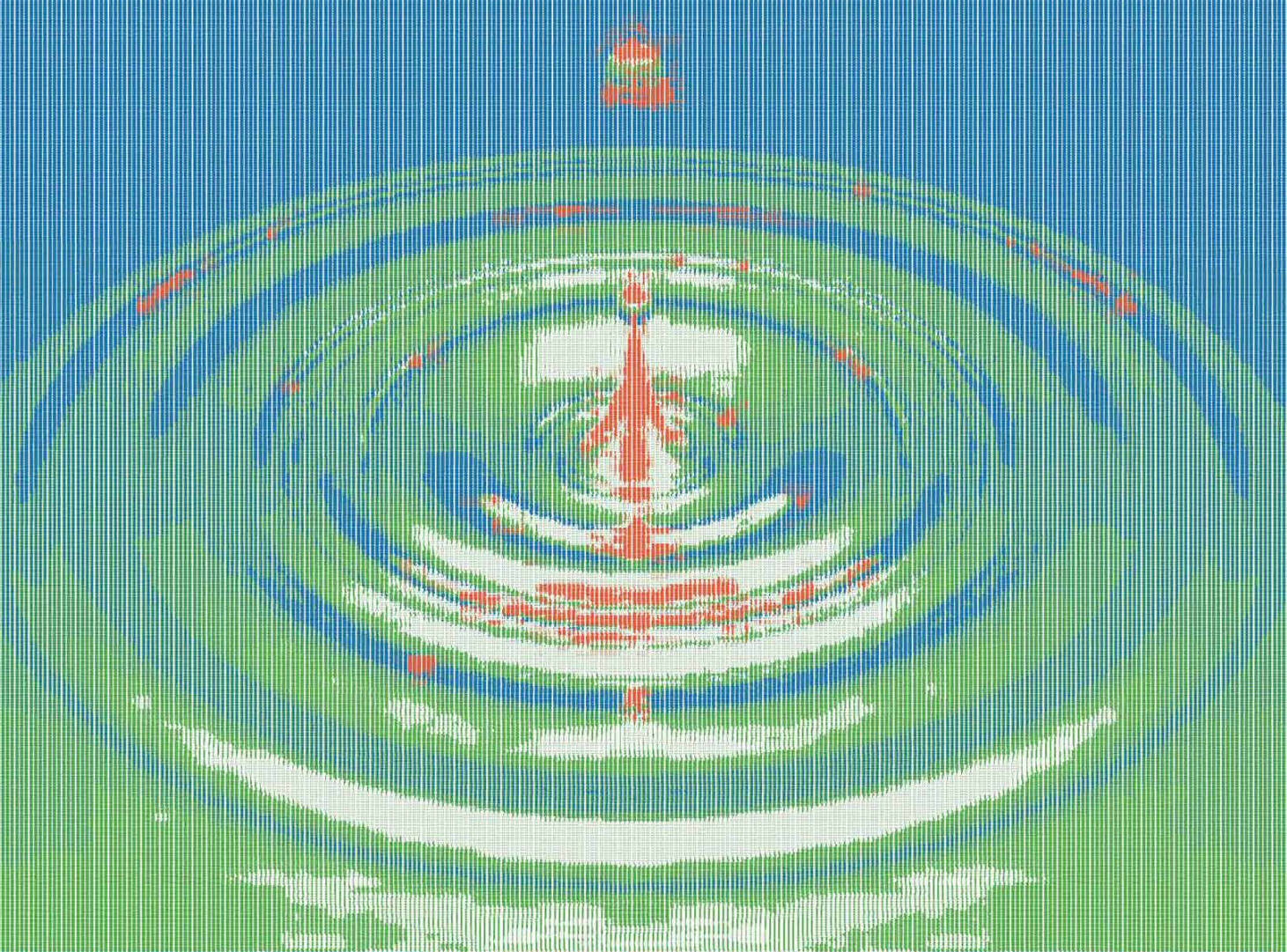


Technologie der Zukunft

Vanessa Billy,
Brodie Ellis, Paul Schatz

9.NOV.24–29.JUNI.25

museum
rehmann



>>>>>>> **Veranstaltungen** <<<<<<<<<

FR, 8. November, 19 Uhr VERNISSAGE AUSSTELLUNG Begrüssung u.a. durch Herbert Weiss (Stadtammann Laufenburg AG), mit musikalischer Intervention von Cameron Robbins, Gabriel Kramer und Sonja Wunderlin	SO, 26. Januar, 15 Uhr GESPRÄCH MIT VANESSA BILLY UND BUCHVERNISSAGE Die Künstlerin Vanessa Billy (Zürich) im Gespräch mit der Kuratorin Yasmin Afschar (Zürich). Anschliessend Präsentation des Ausstellungskatalogs.	SO, 6. April, 15 Uhr TECHNIK UND VERWANDLUNG Tobias Langscheid (Basel) führt in das Werk von Paul Schatz (1898–1979) ein.
SO, 10. November, 15 Uhr GESPRÄCH MIT BRODIE ELLIS Die Künstlerin Brodie Ellis (Castlemaine, Australien) im Gespräch mit dem Kurator Michael Hiltbrunner (Rehmann-Museum)	FR, 31. Januar, 20 Uhr TROUBADIX – WORT- UND KLANGKUNST Zwei Liedermacher, Klaus Estermann (Frauenfeld) und Züriblues (Igor Basic, Zürich), spannen mit der Liedermacherin Sonja Wunderlin (Laufenburg) zusammen. Eine Kooperation mit dem Kulturausschuss beider Laufenburg.	SO, 27. April, 15 Uhr ENERGIE IN LAUFENBURG Drei Institutionen sprechen über Strom in Laufenburg, dessen Produktion, Verteilung und Speicherung vor Ort. Mit Marcel Aumer, FlexBase Holding GmbH (Laufenburg AG); eine Vertretung von Swissgrid AG (Aarau) und Beat Karrer, naturenergie holding AG (Laufenburg AG), moderiert durch Joël Rehmann (Stiftungsrat Rehmann-Museum)
SO, 1. Dezember, 15 Uhr PAPIER – DIE DRITTE DIMENSION, MIT MAUD CHÂTELET Die Künstlerin und Architektin Maud Châtelet (Zürich) entwickelt mit sparsamen Mitteln Kunstwerke aus Papler, was sie im Gespräch mit dem Kurator Michael Hiltbrunner (Rehmann-Museum) erörtert.	SA, 8. Februar, 19 Uhr INSTITUT FUER FEINMOTORIK UND CÍGVĚ Cígvě (Catherine Guesde, Paris) erzeugt kosmische Drones mit der Gitarre. Mit rein mechanischen Mitteln kreieren Institut fuer Feinmotorik (Bad Säckingen und Berlin) synthetische Rhythmen. Mit kurzer Einführung durch die Auftretenden.	SO, 4. Mai, 15 Uhr WOLKEN UND WALD Präsentationen und Gespräch mit der Atmosphärenwissenschaftlerin Dr. Lubna Dada (Paul Scherrer Institut, Villigen) und der Kunstwissenschaftlerin Dr. Yvonne Volkart (Institut Kunst Gender Natur, HGK Basel FHNW), moderiert vom Kurator Michael Hiltbrunner (Rehmann-Museum).

SO, 12. Januar, 15 Uhr / 18 Uhr LE BISTRO FRANÇAIS, 15–17 UHR ERWINs Bistro serviert vor dem Konzert zum Kaffee französische Köstlichkeiten. Platzzahl beschränkt, Reservation erforderlich bis Donnerstag, 9. Januar unter erwins@rehmann-museum.ch CHOPIN-SOIRÉE MIT JOSEPH-MAURICE WEDER, 18 Uhr Der Pianist Joseph-Maurice Weder (CH) spielt eine Auswahl der Werke von Frédéric François Chopin und zeigt souverän deren grosse emotionale Bandbreite auf – von der Melancholie bis zur Dramatik.	SA, 29. März, 19 Uhr ALY-X UND M\$G Als M\$G erforschen Jodok und Ramon (Basel, Luzern, Willisau), wie zeitgenössischer Hip-Hop klingen kann, und leben mehrdimensionale Männlichkeit. ALY-X (Aleyna Günay, Zürich) vereint harschen Noise, Speedcore und Doom.	SO, 18. Mai, 14–16 Uhr INTERNATIONALER MUSEUMSTAG Dreiteilige Listening Session, «Panta Rhei on the Rhine», organisiert vom Künstler Haseeb Ahmed (Brüssel, Belgien), Führungen durch die Ausstellung mit dem Kurator Michael Hiltbrunner (Rehmann-Museum).
--	---	---

8.1. 15.1. 22.1. 29.1 5.2. jeweils mittwochs, 18–20:30 Uhr LEICHTE LAMPEN – EIN WORKSHOP MIT MAUD CHÂTELET ERWINS Werkstatt – Bauen Sie mit der KünstlerIn Maud Châtelet (Zürich) aus Papler geheimnisvolle, geometrische, vielleicht farbige Lampenschirme und entwickeln Sie eine neue Beziehung zu Papier und seinem Potential. Anmeldung unter Info@rehmann-museum.ch	10.11. 1.12. 26.1. 9.3. 6.4. 4.5 22.6. jeweils sonntags, 14:00–14:30 Uhr ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN Führung in der Ausstellung des Rehmann-Museums mit dem Kurator Michael Hiltbrunner	DO, 15. Mai, 13:20 Uhr AUF DEN SPUREN ERWIN REHMANNs Ausflug nach Bad Zurzach zu Kunstwerken im öffentlichen Raum Treffpunkt: Bahnhof Laufenburg SBB, Busterminal 13.30 Uhr
--	--	--

>>>>>>> **Information** <<<<<<<<<<

ANREISE Laufenburg ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar – ab Basel mit dem Zug, ab Frick und Brugg mit dem Postauto www.sbb.ch Laufenburg (DE) ist ebenso mit dem Zug erreichbar www.bahn.de Die Ausstellung im Rehmann-Museum und ERWINS Bistro sind geöffnet: MI bis SO von 14 bis 17 Uhr	Geschlossen ist das Rehmann-Museum: 8. Dezember (Maria Empfängnis), 23. Dezember 24 bis 7. Januar 25 (Weihnachten), 18.–20. April (Ostern), 29. Mai (Auffahrt) 8. Juni (Pfingsten), 19. Juni (Fronleichnam) PREISE Eintritt in die Ausstellung 5 CHF Skulpturengarten und Bistro: Eintritt frei Es gelten die üblichen Vergünstigungen.	Wir danken allen Stiftungen sehr herzlich für ihre Unterstützung: SWISSLOS <i>die Mobiliar</i> Kanton Aargau Ruth & Arthur Scherbarth Stiftung Erna und Curt Burgauer Stiftung Wir danken auch folgenden Partnern und solchen, die ungenannt bleiben wollen: FlexBase Holding Laufenburg, Institut Kunst Gender Natur HGK Basel FHNW, Jakob Müller Museum Frick, Kuboid GmbH Basel, Kulturausschuss beider Laufenburg, KultSCHÜÖR Laufenburg, Kunstbetrieb Münchenstein, Leureko AG Laufenburg, naturenergie holding AG Laufenburg, Paul Schatz Stiftung Basel, Paul Scherrer Institut Villigen, Pro Helvetia, Strömungsinstitut Herrischried, Swissgrid Aarau, videocompany.ch, WAB-Group Muttenz, Sonja Wunderlin. Design: ROLE Studio, ZH
---	--	--

Das Rehmann-Museum thematisiert in Wechselausstellungen die dreidimensionale Kunst und ihre stete Wandelbarkeit. Die Dauerausstellung zeigt im Skulpturengarten Schlüsselwerke des Bildhauers Erwin Rehmann (1921–2020).

Rehmann-Museum, Schimelrlych 12, 5080 Laufenburg AG,
www.rehmann-museum.ch, Info@rehmann-museum.ch,
Tel. +41 (0)62 874 42 70

>>>>>>> **Ausstellung** <<<<<<<<<<

In Laufenburg gab es mit dem Wasserkraftwerk (1914) und dem Stern von Laufenburg (1958) gleich zwei Meilensteine der Stromversorgung über die Landesgrenzen hinaus. Nun soll ab 2025 mit dem Technologiezentrum Laufenburg ein Rechenzentrum mit enormer Speicherbatterie entstehen. Elektrizität spielt für unser tägliches Leben eine zentrale Rolle, gleichzeitig birgt ihre Produktion Gefahren und schafft ungelöste Probleme. In der Ausstellung im Rehmann-Museum stellt sich die Frage aus künstlerischer Sicht: Wie soll die Technologie der Zukunft aussehen? Wie vertragen sich Elektrizität und Ökologie?

Vanessa Billy (1978* in Genf, wohnhaft in Zürich) und Brodie Ellis (1979* in Lismore, wohnhaft im Dja Dja Wurrung Country, Castlemaine, Australien) setzen sich mit der Frage zur elektrischen Infrastruktur in der Region auseinander. Mit diesem archäologischen Ansatz und dem Augenmerk auf Fortschrittsglauben und Nachhaltigkeit suchen sie einen neuen Blick in die Zukunft. Dafür schaffen sie im Rehmann-Museum ortsbezogene Werke, die auf diese Fragen keine eindeutigen Antworten liefern wollen, aber eine künstlerische Sicht auf dringende Voraussetzungen für neue Technologien bieten.

Wissenschaftlich-ästhetische Anregungen finden sich im Werk des Mathematikers, Ingenieurs und Künstlers Paul Schatz (1898–1979, geboren in Konstanz, verstorben in Arlesheim), der sich zeitlebens für eine «naturfreundliche Maschinenbaukunst» und für umweltverträgliche Zukunftstechnologien einsetzte.